



Die Kraft des Innate (4)

Lee Carroll - KRYON

Toronto, Ontario, 5. April 2020

Deutsch von Dr. Bryan Cooper

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Über das Channeling

Habt ihr sie gesehen? Habt ihr von ihr Notiz genommen? Es gab eine Pause zwischen der Rede meines Partners und dem Channeling, eine Pause, eine kleine Pause. Es gab eine Zeit, meine Lieben, wo jeder Channeler auf dem Planeten, der in das einstieg, was man "Trance-Channel" nennt, mehr Energie als nur eine Pause aufbringen musste. Einige mussten sich darauf vorbereiten, vielleicht in einen anderen Raum gehen, wo sie versuchten, diese Haltung - wenn man sie so nennen will - oder diese Wahrnehmung - wenn man sie so nennen will - einer verstärkten Kohärenz anzunehmen, bevor sie jemals ein Wesen in sich einziehen und arbeiten lassen konnten.

Es gibt Menschen, die sagen: *"Nun, Channeling ist eine Übernahme, und kein Mensch kann diese Übernahme kontrollieren. Deshalb solltest du nicht darauf hören, denn jeder könnte einspringen und euch Botschaften geben. Also seid euch dessen bewusst!"*

Glaubt ihr, dass dieser Channel eine Übernahme ist, wo ich euch hilfreiche Dinge wie das Mitgefühl Gottes beschreibe, wo ich euch Möglichkeiten aufzeige, wie ihr mit eurer schönen Seele in Kontakt kommen könnt?

Ich werde euch sagen, was mein Partner getan hat. Normalerweise erwähnt er dies nicht, weil es ihm peinlich ist. Er erzählt niemandem von den ersten Momenten des Channelings, als er sagte: *"Ich habe Angst vor einer Übernahme"*. Er sagte zu mir: *"Ich*

weiß, dass du echt bist." Er sagte: *"Man kann Liebe nicht vortäuschen. Das kann man nicht, nicht wieder und wieder und wieder und wieder. Man kann sie nicht vortäuschen."* Er weinte, wenn er auf dem Stuhl saß und merkte, dass er mit etwas sehr Besonderem verbunden war. Und er ist verbunden. Die Botschaft, die ich von ihm erhielt, lautete: *"Es darf keine Übernahme sein, denn ich habe Angst davor."* Er sagte: *"Ich möchte anwesend sein, damit ich hören kann, was vor sich geht."* Er sagte: *"Ich möchte in der Lage sein, es anzuhalten, wenn ich mich dabei nicht wohl fühle."* All das rührte von der Angst meines Partners her. Er ist ein Mensch wie du.

Alle Channeler sind einfach nur Menschen. Sie haben all die Ängste und all die persönlichen Wahrnehmungen, die es gibt. Es sind die Dinge, vor denen sie sich fürchten. Es sind die Dinge, die sie sich wünschen oder sich auch nicht wünschen. Und all diese Channeler haben die gleichen Probleme. Einige sind ganz offen. Sie kommen vielleicht nicht aus einem Hintergrund, aus einer Kiste, die so logisch und stark ist wie die meines Partners. Ihr seht, dass sie offen sind, und dass viele Wesen hereinkommen und im Raum spazieren gehen können.

Mein Partner hatte aber eine Abmachung mit mir getroffen. Er sagte: *"Lass mich die ganze Zeit anwesend sein."* Ich sagte zu ihm: *"Willst du wissen, was dann passieren wird?"* Er antwortete: *"Natürlich will ich das!"* Und ich sagte: *"Du wirst auf einem Stuhl sitzen. Du wirst nicht aufstehen. Du wirst nicht herumlaufen, und du wirst deine Augen nicht öffnen."*

Er hat dies bisher nicht erzählt, aber jetzt habe ich es getan. Ich möchte, dass ihr die Menschlichkeit selbst der Lehrer seht, die ihr heute erlebt habt, und der Channeler, die ihr heute gesehen habt. Deswegen sitzt er immer auf dem Stuhl; das ist alles, was er tut. Gelegentlich steht er auf, aber dann muss er sich an etwas festhalten, denn er hat kein Gleichgewicht, während er channelt. Er bleibt anwesend, damit er alles hören kann, doch deshalb neigt er auch dazu umzufallen. Es kam auch einige Male vor, dass er fast umgefallen wäre. Er braucht etwas, woran er sich festhalten kann, besonders während der Zirbeldrüsenchöre und der anderen Zeiten, in denen er aufgefordert wurde, aufzustehen und zu channeln. Wenn ihr jetzt die Bilder davon seht, werdet ihr verstehen, warum er sich immer an etwas festhält.

Er ist ein Mensch, und die Ängste, die er anfangs hatte, dass dies vielleicht nicht angebracht wäre oder dass es vielleicht nicht funktionieren würde, sind jetzt in dem, was ihr seht, eingebaut. Aber durch diesen Prozess sind sie geklärt worden. Mein Partner vertraute der Quelle, weil er dort war und zuhören konnte. Viele Channeler werden sich der Botschaft erst später bewusst, wenn ihnen jemand davon erzählt. Mein Partner bestand darauf - so wie es jetzt ist - dass er weiß, was gesagt wird. Er ist getrennt von mir, aber er steht neben mir. Das ist die Art und Weise, wie dieses Channeling funktioniert. Jetzt geht er entspannt damit um.

Ich habe ihm einmal etwas gesagt; ich sagte: *"Die Prozesse in deinem Körper, die du die üblichen und normalen physiologischen Vorgänge nennen würdest, viele davon werden angehalten, während du channelst.* Es ist ihm peinlich, sich in ein Channeling zu begeben, bei dem er vorher auf die Toilette hätte gehen sollen und dann im Channel feststellt, dass er es nicht getan hat. Siehst du, mein Partner, ich befinde mich gerade für dich im Modus "peinlich". Er kann hungrig sein, in den Channel einsteigen und nicht hungrig sein. Ich sagte ihm: *"Während du in einem Channel bist, alterst du nicht."* Das interessierte ihn sehr, denn er fragte: *"Ist es möglich, die ganze Zeit in einem Channel zu sein?"* In gewisser Weise, ja. Ich gebe dir diese Information, weil ich möchte, dass du spürst, wie umfassend, wie vollständig Spirit dich kennt. Ja, du bist gemeint; dein Name steht hier.

Eine neue Sichtweise von Gott

Es gibt eine alte Sichtweise von Gott, von Anbetung, von einer Beziehung, bei der man in ein Gebäude geht, und die Gruppe wird zu dem, was eine allgemeine Gruppe ist, und man hört etwas von der Lehre und aus der Heiligen Schrift. Du nimmst vielleicht an schönen Liedern, an Gesängen und Meditationen teil, aber es ist eine Gruppe. Dir wird gesagt, dass dies Gott ist, dass dies du bist. Und wenn man euch Regeln oder andere solche Dinge gibt, sind sie für alle gleich. Alles ist einheitlich, gültig für alle. Du verlässt diesen Ort und bist vielleicht sogar froh und glücklich, dass du diese Erfahrung gemacht hast. Aber dir ist schon bewusst, dass Gott "hier oben irgendwo" ist und du "dort unten."

Ich möchte, dass ihr diese alte Sichtweise vollständig auslöscht. Ich möchte, dass ihr sie einfach wegwischt und etwas versteht. Als Kinder wurde euch eine Metapher gegeben.

Viele, viele Kinder, vor allem in der Kultur der Zuhörer, verstehen diese Metapher und haben zu Weihnachten daran teilgenommen. Man erzählte euch, dass es am Nordpol einen Mann gab, und er war der Weihnachtsmann, Santa Claus. Dieser Mann kannte euch so gut, dass er wusste, ob ihr böse oder gut wart. Es war egal, ob es nun Johnny oder Sally oder Robert war, er kannte euch sehr gut. Er kannte jedes einzelne Kind persönlich. Ist euch klar, dass das die Metapher für Gott ist? Spirit schaut euch nicht an, weil ihr böse oder gut seid. Spirit kennt einfach jeden einzelnen Menschen! Natürlich ist Gott kein Weihnachtsmann, der im Himmel wohnt, nein.

Ist es nicht interessant, dass diese kindliche Wahrnehmung tatsächlich eine sehr zutreffende Beschreibung dessen ist, was die Liebe Gottes für dich wirklich ist? Sie ist nicht etwas Allgemeingültiges. Sie ist nicht etwas, das generell für die Massen gültig ist. Sie ist etwas für dich persönlich. Man könnte sagen, sie ist unglaublich persönlich. Was auch immer in deinem Leben in diesem Augenblick vor sich geht, was auch immer es ist, sogar Dinge, von denen niemand etwas weiß, was auch immer es ist, Spirit weiß es. Gehe in dein stilles Kämmerlein und tue so, als wärst du allein. Das kannst du nicht. Wir sind bei dir. So nahe bist du uns. So nahe bist du uns. Wer hat dir das schon mal gesagt? Wohl kaum jemand.

Ich komme auf den Beweis dafür zurück, den Beweis, dass du eine Seele hast. Wo kommt die Seele her? Von Gott. Wird dir deine Seele jemals entfernt? Nein. Aber man sagt dir, dass du sie nicht berühren darfst. Du weißt nichts über sie. Sie ist nicht da. Das ist falsch. Du sitzt in der Seele. Diejenigen, die solches gelehrt haben und es weiterhin lehren, sprechen von diesem Feld, das um dich herum ist und auf Hebräisch Merkaba heißt. Die Merkaba ist die Energie der Heiligkeit des menschlichen Wesens, die immer bei dir ist. Und doch willst du sie abtrennen und herausreißen, wenn du mit Spirit sprichst. Es ist fast so, als würdest du deine Seele zu Hause lassen, in die Kirche gehen, beten und dann zurückkommen, um wieder in deine Seele zurückzukehren.

Was ist, wenn diese Seele stattdessen so sehr ein Teil von dir wird, dass die Verbindung, die du mit der Schöpferischen Quelle und Spirit hast, eine Seelenverbindung ist, dass diese Seele ein Teil der Schöpfung ist? Die Schöpfung selbst ist ein Teil der Seele. Es fällt dir schwer zu glauben, sehr schwer, dass du in beiden Richtungen ewig bist, dass deine Seele schon vor dem Universum existierte. Du

wirst sagen: *"Was hat sie damals getan? Und wie war es? Und was haben wir den ganzen Tag gemacht?"* Als ob es einen Tag gäbe! Diese Art zu denken ist sehr linear. Der Mensch will wissen, wie alles funktioniert, die Einzelheiten, wie alles funktioniert.

Ich habe es oft, so oft gesagt; interessiert es dich, wie die Liebe funktioniert? Oder wirst du sie einfach akzeptieren? Willst du wissen, wie die mehrdimensionalen Stücke und Teile der Liebe so zusammengefügt werden, dass jemand dich liebt? Wenn ein Mensch sich in einen anderen verliebt, ist das fast eine Form des Wahnsinns. Man tut seltsame Dinge, stößt gegen Mauern und man bekommt glasige Augen, denn hier ist Liebe in ihrer reinsten Form, von Mensch zu Mensch.

Kannst du dir die Liebe Gottes für dich vorstellen? Das ist eine Seelenverbindung, die sehr viel stärker ist als alles andere, was du je erlebt hast, und sie ist persönlich. Was auch immer gerade in deinem Leben vor sich geht, was auch immer es ist, wird von Spirit erkannt. Macht das für dich einen Unterschied? Für meinen Partner schon, als er es erkannte, als er endlich erkannte, dass Gott keine allgemeine Energie im Himmel ist. Gott kannte seinen Namen. Spirit, die schöpferische Quelle, kümmerte sich um ihn. Die Schöpferische Quelle kümmert sich um jeden einzelnen Menschen auf diesem Planeten, einen nach dem anderen. Man könnte sagen, das ist eine Menge zu glauben. Ist das so? Es fällt euch nicht schwer euch vorzustellen, dass Milliarden von Menschen gleichzeitig zu Gott beten. Warum könnt ihr das nicht auch umgekehrt sehen, dass Gott sich in Echtzeit um euch kümmert, um euch alle auf einmal, in diesem Augenblick?

Ihr habt heute etwas über Kohärenz gelernt. Kohärenz entsteht, wenn sich ein Mensch mit dem Feld in einer solchen Weise verbindet, dass er tatsächlich ein Teil des Systems des Mitgefühls, der Liebe und des Friedens wird. Erst in jüngster Zeit wurde Kohärenz mit der Biologie des Menschen in Verbindung gebracht, aber sie war schon immer bekannt. Es gab vor Tausenden von Jahren Menschen, die sich zusammenfanden und in Gruppen meditierten. Sie wussten es, nur sie nannten es etwas anderes. Sie kamen zusammen, sangen und meditierten. Sie warteten auf die Ankunft einer bestimmten Energie, die auf sie alle wirkte und sie mit allem eins machte. Sie blieben dort und blieben dort. Außenstehende sagten: *"Nun, wie könnt ihr drei Stunden lang meditieren?"* Sie antworteten: *"Für uns war es wie drei Minuten, weil wir zu diesem Zeitpunkt eins waren."* Sie sprachen von Kohärenz. Sie sprachen über das, was ihr jetzt

wissenschaftlich entdeckt. Diese Kohärenz, meine Lieben, besteht nicht unbedingt nur zwischen Mensch und Mensch. Diese Kohärenz besteht zwischen dem Menschen in dem Feld und dem Schöpfer und allem, was ist.

Die Kraft des Innate

Kannst du dir vorstellen, über welche Werkzeuge du persönlich verfügst, du persönlich, heute, in diesem Augenblick, wenn das, was ich dir sage, wahr ist? Was wäre, wenn du dein Immunsystem soweit stärken könntest, dass du keine Angst mehr haben müsstest, etwas einzufangen? Auch das haben wir euch gesagt. Es ist machbar und möglich, aber viele haben es noch nicht verstanden. Ihr seid ganz nah dran, aber noch nicht so nah, dass wir euch beibringen könnten, wie es geht. Irgendwann wird es aber so sein. Wir haben euch auch gesagt, dass die Krankheit selbst Energie hat, und sie hat eine Ebene von Dunkelheit und Licht. Wir haben euch gesagt, dass in einer zukünftigen Zeit ein entwickelter Mensch auf einer Ebene schwingen wird, die höher ist als jede Krankheit.

Es wird eine Zeit kommen, wenn sich das menschliche Bewusstsein über viele Generationen entwickelt haben wird, in der man anfangen wird, über die Abwesenheit einer Krankheit zu berichten, die es früher gab, die aber jetzt zu verschwinden beginnt. Sie werden nicht wissen warum, und sie werden sagen: *"Nun, das Immunsystem hat sich daran gewöhnt."* Das Immunsystem gewöhnt sich nicht an Krebs, meine Lieben. Es wird vielleicht eine krebsfreie Generation aufgrund des Bewusstseins entstehen und nicht wegen der Medizin. Das sind die Dinge, bei denen viele Menschen die Augen verdrehen, die nicht verstehen, dass das Bewusstsein eine Energie hat, die den Planeten beeinflussen kann, die die Menschheit beeinflussen kann. Diese Energie, dieses Licht nimmt langsam, langsam zu.

Ich möchte, dass du einen Moment mit mir zusammen nachdenkst.

"Wenn das wahr ist, Kryon, kannst du uns dann durch etwas führen, das uns jetzt schon helfen würde, bevor du weggehst?"

Lasst uns das tun. Wenn es dir so gefällt, lege deine Hand auf dein Herz. Das ist ein Signal an deinen Körper, dass etwas kommt. Und indem du das tust, magst du folgendes sagen:

"Lieber Spirit, bist du da?"

Einige von euch werden den Schauer eines "Ja" spüren.

"Lieber Spirit, bist du da? Lieber Spirit, ist es wahr, dass du immer da bist?"

Die Antwort lautet: "Ja".

Lieber Spirit, sag mir, was ich durch Intuition, durch Mitgefühl, nicht durch das "Schreiben an der Wand," wissen muss. Lass es von dir in mich als Kind Gottes kommen. Gib mir den Frieden, der alles Verstehen übersteigt, einen Frieden dort, wo es keinen Frieden gibt, Mitgefühl und Liebe, damit ich heute verändert von diesem Platz in meinem Haus fortgehen kann. Ich kann diesen Frieden an meine Kinder oder meine Kollegen oder meine Familie weitergeben, wenn sie sehen, dass ich friedlich bin.

Alte Seele, dafür bist du hier. Lass für einen Moment die Hand auf deinem Herzen.

Lieber Spirit, nimm meine Hand. Meine Hand ist ausgestreckt, lieber Spirit, meine Seele zu der Schöpferischen Quelle. Nimm diese Hand, lieber Spirit, und halte sie und halte sie fest und lasse sie nicht los. Lass dies für mich gerade jetzt eine lebensverändernde Erfahrung sein, gerade jetzt. Möge dies der Beginn von etwas Besonderem für den Rest meines Lebens sein, weil ich endlich die Realität des Mitgefühls verinnerlicht habe, das mir aus der Schöpferischen Quelle zufließt. So sei es. Lass es so sein. Es ist vollbracht. Es ist so.

Und so ist es

KRYON